

Bitte um eine Beihilfe aus Mitteln der Evangelischen Studienhilfe
beim Evangelischen Oberkirchenrat

Beihilfe für das WS/SS: _____ / _____

I. Angaben zur Person					
Familiennamen			Vorname		
Geburtstag			Geburtsort		
Studienanschrift			Heimatanschrift		
Straße			Straße		
PLZ, Ort			PLZ, Ort		
Mobiltelefon		E-Mail		Telefon	
Bankverbindung – Name der Bank		IBAN		BIC	
II. Familienverhältnisse					
Vater		Mutter		Ehepartner (bei Verheirateten)	
Name		Name		Name	
Beruf	Konfession	Beruf	Konfession	Beruf	Konfession
PLZ, Ort (falls abweichend)		PLZ, Ort (falls abweichend)		PLZ, Ort (falls abweichend)	
Geschwister				Kinder	
Anzahl:		davon unterhaltsberechtig:			
Namen		Beruf	Alter	Namen	Alter
1				1	
2				2	
3				3	
4				4	
III. Studium					
Hochschulsemester:		Prüfungsordnung	Lateinprüfung	Griechischprüfung	Hebräischprüfung
davon Sprachensem.:		<input type="checkbox"/> alt	<input type="checkbox"/> neu		
Semester		Hochschule (Ort)		Fach (ggf. Hauptfach unterstreichen)	
von WS/SS/..... bis WS/SS/.....					
von WS/SS/..... bis WS/SS/.....					
von WS/SS/..... bis WS/SS/.....					
von WS/SS/..... bis WS/SS/.....					
von WS/SS/..... bis WS/SS/.....					
Zwischenprüfung WS/SS/.....		Aktueller benoteter Leistungsnachweis			
Voraussichtlicher Termin des Exams: WS/SS/.....		<i>Bei Antrag ab dem 10. Hochschulsemester:</i> Hiermit versichere ich, dass ich im mein Examen abschließen werde. Es ist mir bewusst, dass nur für zwei Semester ein erhöhter Examensbedarf angerechnet werden darf.			
(Unterschrift) _____					
Veränderungen gegenüber dem letzten Antrag.					
Sonstiges.					

Einkommens- und Vermögensverhältnisse	
IV. – der Eltern	monatlich
1. Monatliche Einkünfte nach dem neuesten Stand	
1.1. aus nicht-selbständiger Tätigkeit (brutto)	_____ €
1.2. Kindergeld	_____ €
1.3. aus Gebäuden, Land- und Forstwirtschaft	_____ €
1.4. Kapitalerträge	_____ €
1.5. Sonstige Einkünfte (z. B. Gegenwert einer Dienstwohnung)	_____ €
2. Monatliche Belastungen	
2.1. Miete	_____ €
2.2. Schuldentilgung und Schuldzinsen	_____ €
3. Vermögen	
3.1. Liegenschaften: Art (Haus Grundstücke etc.) und Verkehrswert (derzeitiger An- bzw. Verkaufswert)	_____ €
3.2. Kapitalzins (Wertpapiere und dgl.)	_____ €
3.3. Schulden (Hypotheken und Sonstiges)	./.. _____ €
V. – des Antragstellers/der Antragstellerin	monatlich
1. Einkommen aus eigener Arbeit _____ ; anzurechnen: (bis zur Höhe von 1.740 € pro Semester/290 € pro Monat unberücksichtigt)	_____ €
2. Eigenes Vermögen (Sparkonto, Wertpapiere, Bundesobligationen o. ä.) (Freibetrag 8.200 €)	_____ €
3. Stipendien und sonstige Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (z. B. BAföG, BEEG, LEG, Wohngeld)	
3.1. BAföG, gegebenenfalls abzüglich des KV-/PV-Zuschlags	_____ €
3.2. Elterngeld/Erziehungsgeld	_____ €
3.3. Stipendien	_____ €
3.4. Wohngeld	_____ €
4. Unterstützung von Eltern/Verwandten	_____ €
5. Sonstiges Einkommen	_____ €
VI. – des Ehepartners/der Ehepartnerin	monatlich
1. Einkommen aus eigener Arbeit	_____ €
2. Stipendien und sonstige Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (z. B. BAföG, BEEG, LEG, Wohngeld)	
2.1. BAföG	_____ €
2.2. Elterngeld/Erziehungsgeld	_____ €
2.3. Stipendien	_____ €
2.4. Wohngeld	_____ €
3. Unterstützung von Eltern/Verwandten	_____ €
4. Sonstiges Einkommen	_____ €
Besondere persönliche Verhältnisse des Antragstellers/der Antragstellerin, seiner/ihrer Eltern und seiner Ehepartnerin/ihrer Ehepartners können ggf. auf einem gesonderten Blatt dargelegt werden.	

VII. Bedarfsberechnung	monatlich	6 Monate <small>(gesamter Antragszeitraum)</small>
1. Mietkosten	_____ €	
2. Lebensbedarf	_____ €	
3. Fahrtkosten am/zum Hochschulort bei KFZ einfache Entfernung: _____ km)	_____ €	
4. Sonstiges z. B. Kinderbetreuungszuschlag (keine Studiengebühren)	_____ €	
_____	_____ €	
_____	_____ €	
Summe monatlich =	_____ €	Übertrag Summe für 6 Monate _____ €
Außergewöhnlicher Bedarf (Darlehen, vgl. IV Ziff. 1 e) im Merkblatt)		+ _____ €
(Begründung: _____) <small>(ggf. Extra-Blatt verwenden)</small>		
Gesamtbedarf für 6 Monate =		_____ €

VIII. Finanzierungsplan	Übertrag Einkünfte 6 Monate:	
1. monatl. Eigeneinkünfte Antragsteller/in (Übertrag von V. 1.)	_____ €	_____ €
2. monatl. anzurechnender Betrag eigenes Vermögen (Übertrag von V. 2.)	_____ €	+ _____ €
3. monatl. Beitrag (Übertrag von V. 3.1-3.4)	_____ €	+ _____ €
4. monatl. Beitrag der Eltern (Übertrag von V. 4.)	_____ €	+ _____ €
5. Sonstiges Einkommen (Übertrag von V. 5.)	_____ €	+ _____ €
6. monatl. Einkünfte des Ehepartners/der Ehepartnerin (Übertrag von VI.)	_____ €	+ _____ €
Gesamteinkünfte für 6 Monate =		_____ €
Ungedeckter Betrag (Gesamtbedarf – Gesamteinkünfte) =		_____ €

Die Richtigkeit der Angaben bezeugen:

....., den
(Antragsteller/Antragstellerin)

....., den
(Vater bzw. Mutter)

....., den
(Ehegatte/Ehegattin)

Die Mittel der Evang. Studienhilfe verdanken sich einem jährlichen Gottesdienstopfer der Kirchengemeinden unserer Landeskirche.

Die Beihilfe wird in der Regel für die Dauer eines Semesters gewährt (1.10.-31.3.; 1.4.-30.9.).
Zur Antragsberechtigung siehe das Merkblatt.
Die Gesuche sind jeweils zu Beginn des Semesters über die Studieninspektorin im Ev. Stift in Tübingen vorzulegen (siehe Aushang).

Die folgende Seite ist nicht auszufüllen.

Äußerung durch das Ephorat des Evang. Stifts zu Tübingen:

Hochschulsemester insgesamt: _____

Semester Evang. Theologie: _____

./. Urlaubssemester (ohne Studienhilfe): _____

Urlaubssemester (mit Studienhilfe): _____
(zählt bei der Berechnung mit)

./. anrechenbare Sprachsemester: _____

./. zusätzliche Semester für Kinderbetreuung: _____

Für Studienhilfe maßgebliches Semester: _____

Eingereichte Unterlagen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- BAföG-Bescheid
- benoteter Leistungsnachweis
- Kopie Geburtsurkunde (bei Beantragung des Kinderbetreuungszuschlags)

Bemerkungen:

An den
Evang. Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

weitergeleitet.

i. A.

- Ephorat -